

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Ulrike Temmer

GZ: A 8 – 18345/06 - 57

Finanz- Beteiligungs- und
 Liegenschaftsausschuss
 BerichterstellerIn:

Betreff: Universalmuseum Joanneum GmbH
 Richtlinien für die o. Generalversammlung
 gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
 Landeshauptstadt Graz 1967;
 Stimmrechtsermächtigung

.....

Graz, 9.2.2012

Einleitung:

Die Gesellschaft Universalmuseum Joanneum GmbH beabsichtigt eine o. Generalversammlung, der Termin ist noch nicht bekannt, mit folgender Tagesordnung abzuhalten.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Jahresvoranschlags 2012
4. Leitbild Kunsthaus
5. Allfälliges

Ad TOP 3 - Genehmigung des Jahresvoranschlags 2012

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2002 errichtet. Das Stammkapital i.H.v. EUR 70.000.- wurde bis 2. Dezember 2003 zur Gänze vom Land Steiermark gehalten. Mit Generalversammlungsbeschluss vom 2. Dezember 2003 erfolgte eine Abtretung von Geschäftsanteilen im Ausmaß von 15% vom Land Steiermark an die Stadt Graz und stellt sich die Gesellschafterstruktur nunmehr folgendermaßen dar:

Gesellschafter:

Name	Bedungene Einlage in EUR	%
Land Steiermark	59.500,00	85,00
Stadt Graz	<u>10.500,00</u>	<u>15,00</u>
	<u>70.000,00</u>	<u>100,00</u>

Die Beziehung der Gesellschafter untereinander wird insbesondere bestimmt durch das am 15.10.2003 abgeschlossene Übereinkommen zur Führung des Kunsthauses Graz. In diesem hat sich die Universalmuseum Joanneum GmbH zur Betriebsführung des Kunsthauses Graz als eigen ständiges Profit Center verpflichtet.

Im folgenden werden in einem Auszug des Jahresvoranschlags 2012 die das Kunsthaus Graz betreffenden wesentlichen Änderungen dargestellt:

2011 wurden umfangreiche **Änderungen der bestehenden Betriebsvereinbarung** zwischen dem Land Steiermark und der Universalmuseum Joanneum GmbH verhandelt.

Die Änderungen der Betriebsvereinbarung betreffen vor allem den Finanzierungsanteil, demzufolge in den Jahren 2011 und 2012 Kürzungen bei den Gesellschafterzuschüssen des Landes Steiermark im Ausmaß von insgesamt € 4.332.400,00 (davon im Jahr 2011 € 1.109.050,00 sowie € 3.223.350,00 im Jahr 2012) erfolgen sollen. Gleichzeitig bedeutet der erstmals ganzjährige Betrieb der Kulturhistorischen Sammlungen im neu eröffneten Joanneumsviertel eine erhebliche Mehrbelastung bei den finanziellen und personellen Ressourcen.

Ab dem Jahr 2013 ist eine Anpassung der Gesellschafterzuschüsse des Landes Steiermark in Anlehnung an den VPI geplant.

Der Zuschuss für die Führung des Kunsthauses des Landes Steiermark bleibt mit € 2.310.000,00 unverändert. Ebenso wird von Seiten der Stadt Graz der Zuschuss für die Führung des Kunsthauses unverändert mit € 1.845.000,00 (vertraglich zugesichert € 1.890.000,00, zur Kürzung siehe unten) angesetzt.

Die für Ersatzinvestitionen und Großreparaturen im Kunsthaus Graz zu bildende Investitionsrücklage in Höhe von insges. € 100.000,00 (davon entfallen e 45.000,00 auf die Stadt) wurde im Rahmen einer Subventionskürzung der Stadt Graz im Jahr 2006 in Höhe von € 135.000,00 (dieser setzte sich aus den Investitionsrücklagen 2004-2006 zusammen) auf € 1.845.000,00 gekürzt. Aus diesem Grund wurde die Investitionsrücklage 2004 u.2005 aufgelöst. Seit 2006 wird keine Investitionsrücklage für die Stadt Graz gebildet. Im Fall der Notwendigkeit der Finanzierung von Ersatzinvestitionen oder Großreparaturen ist die Stadt Graz von der Gesellschaft direkt anzusprechen.

Entwicklung der vertraglichen Gesellschafterzuschüsse

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung der vertraglich festgelegten Gesellschafterzuschüsse von Land Steiermark und Stadt Graz (exkl. Zuschüsse zur Abdeckung der Miet-, Betriebs- und Instandhaltungskosten) seit dem Jahr 2009:

Vertragliche Gesellschafterzuschüsse	2009	2010	2011	2012
Zuschuss Sachaufwand UMJ	3.075.163	3.144.747	3.065.800	1.264.600
Zuschuss Personalaufwand UMJ	11.652.118	11.733.509	8.700.000	8.700.000
Zuschuss Personalaufwand UMJ (Vigilant/innen)	0	0	2.003.500	2.003.500
Zuschuss laufende Instandhaltungen	0	0	135.000	135.000
Zuschuss zur Führung des Kunsthauses	2.310.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000
Land Steiermark	17.037.281	17.188.256	16.214.300	14.413.100
Zuschuss zur Führung des Kunsthauses	1.845.000	1.845.000	1.845.000	1.845.000
Stadt Graz	1.845.000	1.845.000	1.845.000	1.845.000
Gesamt	18.882.281	19.033.256	18.059.300	16.258.100

Die sonstigen Zuschüsse und Förderungen unterscheiden sich von den vertraglichen Gesellschafterzuschüssen dadurch, dass sie im Anlassfall projektbezogen von der Universalmuseum Joanneum GmbH beantragt werden. Die Gesellschaft erhält seit dem Jahr 2004 von der Stadt Graz einen Zuschuss zur Abdeckung der Mietkosten im Kunsthaus Graz. Im Jahr 2012 wird dieser Zuschuss mit einem Betrag von € 100.000,00 veranschlagt.

Um die Kürzung der Gesellschafterzuschüsse kompensieren zu können, mussten/müssen in den Jahren 2011 und 2012 erhebliche Einsparungen vorgenommen werden, die sich in 3 Gruppen gliedern lassen und alle Einrichtungen treffen.

- Ausstellungsbetrieb (Maßnahme Kunsthaus Graz betreffend: Reduktion des Ausstellungs-budgets)
- Öffnungszeiten (Maßnahme Kunsthaus Graz betreffend: während Ausstellungs-umbauten geschlossen)
- Struktur

Angesichts der vorgenommenen Kürzungen der Gesellschafterzuschüsse wird es immer wichtiger, alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu finden. Die Stärkung der Eigenwirtschaftlichkeit soll durch die Verwirklichung folgender Ziele erreicht werden:

- Steigerung der Besucher/innen Zahl
- Sponsoring
- Kostensenkungen durch Anpassung von Organisationsstrukturen
- Subventionen und Indexanpassungen
- Bauförderungen:
- Joanneumsfonds

Geplante Aktivitäten und Ausstellungen im Kunsthaus Graz 2012:

- BIX-Fassade
- Antje Majewski – Die Gimpel-Welt (Abbau)
- Ai Weiwei – Intelacing (Abbau)
- Simon Starling & Superflex
- Michael Kienzer
- Sofie Thorsen
- Michelangelo Pistoletto. Cittadellarte
- „Bildträume“ – Video/Neue Medien aus der Sammlung der Neuen Galerie Graz
- Subversive Malerei
- Landeskunstpreis 2012

Personalplanung:

Gesamtdarstellung der Personalkosten 2012

Aufgeschlüsselt nach Abteilungen und getrennt nach den einzelnen Dienstnehmergruppen ergeben die Personalkosten der Universalmuseum Joanneum GmbH folgendes Bild:

Abteilungen/Sammlungen	Gehälter	LNK	Weitverrr.	Gesamt
Geowissenschaften				
Mineralogie	276.508	47.980	0	324.488
Zoologie	268.604	60.494	0	329.098
Biowissenschaften				
Botanik	322.392	74.158	0	396.550
Geologie	279.604	54.992	0	334.596
Archäologie & Münzkabinett				
Archäologie	221.332	58.162	0	279.494
Münzkabinett	82.244	14.840	0	97.084
Schloss Eggenberg & Alte Galerie				
Schloss Eggenberg	715.590	174.933	0	890.523
Alte Galerie	151.092	39.504	0	190.596
Moderne und zeitgenössische Kunst				
Neue Galerie Graz	379.092	94.568	0	473.660
Kunsthhaus Graz	1.551.651	420.658	0	1.972.309
Kunst im Außenraum				
Kunst im öffentlichen Raum	66.264	20.408	0	86.672
Skulpturenpark	102.356	20.122	0	122.478
Kulturgeschichte				
Kulturhistorische Sammlung	305.090	47.532	0	352.622
Landeszeughaus	169.595	39.577	0	209.172
Alltagskultur				
Volkskunde	499.586	111.854	0	611.440
Multimediale Sammlungen	242.864	54.685	0	297.549
Schloss Stainz				
Jagdkunde	246.726	61.870	0	308.596
Landwirtschaftliche Sammlung	172.682	45.157	0	217.839
Schloss Trautenfels				
Schloss Trautenfels	334.262	79.695	0	413.957
Geschäftsführung				
Intendanz	87.729	14.674	0	102.403
Direktion	355.576	73.162	0	428.738
Servicefunktionen				
Interne Dienste	944.958	240.573	0	1.185.531
Außenbeziehungen	346.539	102.369	0	448.908
Besucher/innenservice	431.290	116.485	0	547.775
Museumsservice	349.230	101.430	0	450.660
Personalkosten Land und GmbH	8.902.856	2.169.882	0	11.072.738
Personalkosten Magistrat	9.444	1.296	0	10.740
Personalkosten Aufsichts- und Führungsd.	1.388.800	346.100	-33.700	1.701.200
Sonstige Personalkosten				51.800
Sonstige Vergütungen				-74.300
Auflösung Urlaubskostenrückstellung				-150.000
Dotierung Abfertigungsrückstellung				35.000
Personalkosten Gesamt				12.647.178

Entsprechend dem Übereinkommen zur Führung des Kunsthauses werden Personalkosten der allgemeinen Verwaltung der Gesellschaft aus dem restlichen Universalmuseum Joanneum in das Kunsthaus verrechnet. Die nachstehende Tabelle listet die Personen und die Prozentzahlen der Verrechnung ihrer Personalkosten in das Kunsthaus auf.

Name	Referat / Tätigkeit	Prozent
Geschäftsführung		
Pakesch Peter	Intendanz	50%
Muchitsch Wolfgang	Direktion	50%
Pall Johann	Direktion (Sicherheit)	25%
Moderne und zeitgenössische Kunst		
Brumen Patrizia	Moderne und zeitgenössische Kunst	10%
Holler-Schuster Günther	Moderne und zeitgenössische Kunst	50%
Orgel Anke	Moderne und zeitgenössische Kunst	10%
Peer Peter	Moderne und zeitgenössische Kunst	50%
Interne Dienste		
Enzinger Markus	Controlling (Prokurist, Leitung)	25%
Trinkl Rainer	Finanz- und Rechnungswesen (Leitung)	25%
Egger Anna	Finanz- und Rechnungswesen	25%
Gartner Claudia	Finanz- und Rechnungswesen	25%
Pignitter Ulrike	Finanz- und Rechnungswesen	25%
Siegl Monika	Finanz- und Rechnungswesen	25%
Spitzer Erika	Finanz- und Rechnungswesen	25%
Walbaum Martin	Finanz- und Rechnungswesen	25%
Wagner Alexandra	Personalverwaltung (Leitung)	25%
Hafner Nicole	Personalverwaltung (Lehrling)	25%
Stadtegger Eva-Maria	Personalverwaltung	25%
Saischek Ursula	Personalverrechnung	50%
Dopona Sandra	Personalverrechnung	50%
Schick Laura	Personalentwicklung	25%
Ernst Erik	Gebäude & Technik	100%
Rumpf Peter	Gebäude & Technik	100%
Kalis Barbara	Gebäude & Technik, IT & Kommunikation	63%
Dörling Bernd	IT & Kommunikation (Leitung)	50%
Graf Andreas	IT & Kommunikation	100%
Pachler Georg	IT & Kommunikation	10%
Zugaj Stefan	IT & Kommunikation	50%
Kostrouch Andre	Logistik	25%
Stickler Arnold	Logistik	25%
Museumsservice		
Reiningger Magdalena	Registratur	100%
Schlögl Elisabeth	Registratur	100%
Urdl Werner	Registratur	100%
Eipper Paul-Bernhard	Restaurierung (Leitung)	25%

Bodlos Robert	Zentralwerkstatt (Leitung)	75%
Aellinger Erich	Zentralwerkstatt	75%
Ettinger Markus	Zentralwerkstatt	75%
Klinger Bernd	Zentralwerkstatt	75%
Riegler Klaus	Zentralwerkstatt	75%
Saupper Michael	Zentralwerkstatt	75%
Savic Stefan	Zentralwerkstatt	75%
Schmid Christian	Zentralwerkstatt	75%
Semlitsch Peter	Zentralwerkstatt	75%
Fuchs Helmut	Zentralwerkstatt	75%
Gorickic Ivan	Zentralwerkstatt	75%
Lostuzzo Alois	Zentralwerkstatt	75%
Lurger Josef	Zentralwerkstatt	75%
Rinner Josef	Zentralwerkstatt	75%
Schneeberger Christoph	Zentralwerkstatt	75%
Knechtl Imgard	Zentralwerkstatt, Gebäude & Technik	100%
Außenbeziehungen		
Schnitzler Andreas	Sponsoring (Leitung)	50%
Posch Michael	Grafik (Leitung)	75%
Weishaupt Andrea	Grafik	75%
Buol-Wischenau Karin	Grafik	25%
Kreisel-Strauß Leo	Grafik	25%
Weixler Elisabeth	Marketing (Leitung)	50%
Hradecky Bärbel	Marketing	50%
Kindermann Bettina	Marketing	50%
Rosmann Astrid	Marketing	50%
Bergmann Sabine	Presse (Leitung)	50%
Eipper Kaiser Jörg	Presse	50%
Ertl-Leitgeb Barbara	Presse	50%
Pelzl Christoph	Presse	50%
Filzwieser Gabriela	Veranstaltungen (Leitung)	75%
Adlassnig Franz	Veranstaltungen	75%
Spörk Sarah	Veranstaltungen	75%
Besucher/innenservice		
Rieser Markus	Besucher/innenservice (Leitung)	25%
Bernhard Astrid	Besucher/innenservice	100%
Hall Markus	Besucher/innenservice	45%
Holzer-Kernbichler Monika	Besucher/innenservice	100%
Leitner Anke	Besucher/innenservice	61%
Münzer Silvia	Besucher/innenservice	100%
Ofner Eva	Besucher/innenservice	61%
Ogawa Maria	Besucher/innenservice	100%
Rachoinig Sifrid	Besucher/innenservice	100%
Gerhold Kathrin	Besucher/innenservice – Aufsichts- und Führungsdienst	60%

Marketing:

Ein Großteil des Marketingbudgets 2012, € 534.700,00 (Veränderung 2011 -6%), ist für die Bewerbung der aktuellen Ausstellungen, der Dauerausstellungen sowie des Veranstaltungsprogramms im Monatsprogramm und den Vertrieb des Programmes vorgesehen.

Die Aufteilung der Marketingkosten zwischen dem restlichen Universalmuseum und dem Kunsthaus zeigt folgende Bild:

Entwicklung Marketingkosten	Ist 2010	HoRe 2011	Veränd.	Plan 2012	Veränd.
Restliches Universalmuseum	389.593	385.144	-1%	309.700	-20%
Kunsthaus	316.893	182.688	-42%	225.000	23%
Marketingkosten Gesamt	706.486	567.833	-20%	534.700	-6%

Presse:

2012 hat sich das Referat Presse der Herausforderung zu stellen, trotz geringerer Budgetmittel bei stark reduziertem Programm die laufende mediale Berichterstattung auf dem derzeit sehr hohen Niveau zu halten.

Die Aufteilung der Pressekosten zwischen dem restlichen Universalmuseum und dem Kunsthaus zeigt folgendes Bild:

Entwicklung Pressekosten	Ist 2010	HoRe 2011	Veränd.	Plan 2012	Veränd.
Restliches Universalmuseum	5.205	28.464	447%	14.000	-51%
Kunsthaus	34.188	30.379	-11%	31.000	2%
Werbemaßnahmen Gesamt	39.393	58.843	49%	45.000	-24%

Shops:

Seit dem 1. Jänner 2008 werden die beiden Shops im Kunsthaus Graz und im Schloss Eggenberg an die Museum Shop Management Handels- und Betriebsges.m.b.H. verpachtet.

Die für das Jahr 2012 geplanten Erlöse und Kosten des Profitcenters Shops teilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Häuser auf:

Shops	Erlöse	Personal-kosten	Sachkosten	Ergebnis
Kunsthaus Shop	26.600	0	-39.600	-13.000
Joanneumsviertel Shop	5.000	0	-57.600	-52.600
Museum im Palais Shop	7.200	0	0	7.200
Landeszeughaus Shop	38.200	0	-14.100	24.100
Flavia Solva Shop	0	0	0	0
Schloss Eggenberg Shop	8.100	0	-15.300	-7.200
Schloss Stainz Shop	7.100	0	-3.400	3.700
Volkskunde Shop	2.800	0	-500	2.300
Shops Gesamt	95.000	0	-130.500	-35.500

Veranstaltungen:

Im Budgetjahr 2012 setzt das Referat Veranstaltungsmanagement vor allem auf den Standort Joanneumsviertel. Nicht nur der neue Veranstaltungsraum, das sogenannte Auditorium, und der Innenhof sollen zusätzliche Kundinnen und Kunden anziehen, auch die Verpachtung der Stände des Weihnachtsmarktes sollen zusätzliche Erlöse bringen.

Unter Berücksichtigung dieser Indikatoren teilen sich die für das Jahr 2012 geplanten Erlöse und Kosten des Profitcenters Veranstaltungen folgendermaßen auf die einzelnen Häuser auf:

Veranstaltungen	Erlöse	Personal-kosten	Sonstige Kosten	Ergebnis
Joanneumsviertel	67.000	0	-8.000	59.000
Kunsthhaus Graz	76.500	-99.104	-11.600	-34.204
Skulpturenpark	3.200	0	-600	2.600
Museum im Palais	15.500	0	-900	14.600
Volkskunde Heimatsaal	26.900	0	-11.400	15.500
Standesamtliche Trauungen	13.500	0	-1.400	12.100
Zentrale Verwaltung	0	-31.972	-3.000	-34.972
Veranstaltungen Gesamt	202.600	-131.076	-36.900	34.624

Sponsoring & Fundraising

Für 2012 sind Sponsoring Einnahmen in Höhe von gesamt € 373.700,00 (HoRe 2011: € 229.422,00) geplant. Davon entfallen € 70.000,00 auf das Kunsthhaus.

Sponsoren der Kunsthhaus Ausstellungen werden Raiffeisen mit € 50.000,00 und Legero mit € 20.000,00 sein.

Erfolgsplanung

Universalmuseum Joanneum GmbH

Universalmuseum Joanneum GmbH Mariahilferstraße 2-4 8020 Graz				
Erfolgsplanung				
Kostenstelle: Universalmuseum Joanneum GmbH				
Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Hore 2011	Plan 2012
Eintrittskartenerlöse	787.554	870.800	935.224	795.800
Shop-/Katalogerlöse	100.115	95.300	119.197	69.400
Veranstaltungserlöse	160.988	198.000	187.117	229.000
Miet-/Pachterlöse	232.740	253.500	222.071	287.400
Sonstige Umsatzerlöse	471.331	247.900	251.134	395.200
Skonti, Erlösminderungen	-0	0	0	0
UMSATZERLÖSE	1.752.738	1.665.500	1.714.744	1.776.800
BETRIEBSLEISTUNG	1.752.738	1.665.500	1.714.744	1.776.800
Erlöse Anlagenverkauf	0	0	0	0
Sponsoring	207.589	221.100	229.422	373.700
Sonstige Erlöse	73.561	157.400	206.274	29.800
SONSTIGE ERLÖSE SUMME	281.150	378.500	435.696	403.500
Materialeinsatz	-1.029.983	-861.200	-674.762	-805.600
Leihgebühren	-8.286	-18.000	-52.935	-46.700
Bezogene Leistungen	-1.173.838	-1.042.900	-1.012.662	-918.600
MATERIAL-/WARENEINSATZ	-2.212.087	-1.920.100	-1.770.359	-1.770.900
ROHVERLUST	-178.199	123.900	380.080	409.400
Löhne	-230.774	-201.689	-236.183	-167.196
Gehälter	-10.639.085	-11.031.750	-10.839.831	-9.983.904
Abfertigung	-117.151	-120.599	-90.928	-111.552
Gesetzliche Lohnnebenkosten	-2.683.084	-2.696.696	-2.633.884	-2.440.726
Sonstige Personalkosten	-92.401	-24.700	-62.903	-51.800
Vergütung Personalkosten	191.440	112.300	97.870	108.000
PERSONALKOSTEN	-13.571.035	-13.963.134	-13.785.858	-12.647.178
ABSCHREIBUNGEN	-127	-83.000	-56.996	-55.100
Steuern	-10.538	-12.500	-144.189	-36.400
Gebühren, Beiträge	-49.420	-43.900	-41.579	-34.800
Betriebskosten	-1.758.473	-1.759.664	-1.401.015	-1.875.098
Instandhaltung, Wartung	-1.187.421	-1.196.987	-1.138.372	-1.147.640
Versicherungen	-204.884	-131.900	-139.943	-154.200
Transport- u. Reisekosten	-829.515	-721.900	-581.605	-573.600
KFZ-Kosten	-19.779	-15.200	-13.021	-14.400
Porto- und Nachrichtenkosten	-328.594	-319.200	-347.778	-302.700
Miete, Pacht, Leasing	-2.116.122	-2.931.885	-2.561.487	-3.888.339
Patent- u. Lizenzgebühren	-8.932	-300	-8.521	0
Aus- u. Weiterbildung	-34.212	-28.000	-18.219	-25.000
Büro- u. Verwaltungskosten	-114.492	-148.200	-94.978	-118.100
Werbung	-827.783	-931.323	-662.146	-621.800
Rechts- u. Beratungskosten	-60.063	-81.600	-38.973	-69.100
Bewachung	-323.502	-524.200	-439.782	-492.000
Schadensfälle	-12.863	0	0	0
Sonstige Betriebskosten	-23.149	-70.968	-26.020	-26.400
BETRIEBLICHE KOSTEN	-7.909.742	-8.917.727	-7.657.628	-9.379.577
BETRIEBSERFOLG	-21.659.103	-22.839.961	-21.100.402	-21.672.455
Zinserträge	28.255	29.900	50.551	56.000
Zinsen, Bankspesen	-768	0	-189	0
FINANZERGEBNIS	27.489	29.900	50.362	56.000
ERGEBNIS GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄT.	-21.631.614	-22.810.061	-21.050.040	-21.616.455
ERTRAGSTEUERN	0	0	0	0
Subventionen Land Steiermark	17.188.163	16.392.399	16.079.300	14.413.100
Subventionen Stadt Graz	1.845.000	1.845.000	1.845.000	1.845.000
Außerordentliche Subventionen	4.329.018	4.621.236	4.360.249	5.134.049
Dotierung Investitionszuschüsse	436.060	-55.000	0	-55.000
Zuschüsse aus Vorjahren	-1.294.506	300.000	0	555.000
GESELLSCHAFTERSUBVENTIONEN	21.631.614	23.103.635	22.284.549	21.892.149
GEWINN/VERLUST	0	293.574	1.234.509	275.694
Software, Lizenzen	-57.190	-52.300	-48.744	-46.400
Grundstücke und Gebäude	-487.900	0	-19.092	0
Betriebsausstattung	-502.901	-574.500	-578.639	-518.600
Anlagen in Bau	-410.352	-2.566.000	-1.218.404	-3.242.000
Sammlungsankäufe	-726.757	-204.800	-309.234	-204.800
Investitionszuschüsse	2.184.100	3.055.500	1.558.744	3.736.500
INVESTITIONEN	-0	-342.100	-613.369	-275.300

Universalmuseum Joanneum GmbH (exkl. Kunsthaus)

Universalmuseum Joanneum GmbH Mariahilferstraße 2-4 8020 Graz				
Erfolgsplanung				
Kostenstelle: Universalmuseum Joanneum				
Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Hore 2011	Plan 2012
Eintrittskartenerlöse	601.093	678.300	753.173	627.100
Shop-/Katalogerlöse	83.384	91.700	101.486	65.800
Veranstaltungserlöse	84.016	88.800	111.388	152.500
Miet-/Pachterlöse	136.786	150.100	133.247	184.000
Sonstige Umsatzerlöse	419.957	239.000	241.623	390.400
Skonti, Erlösminderungen	-0	0	0	0
UMSATZERLÖSE	1.304.246	1.245.900	1.340.916	1.419.800
BETRIEBSLEISTUNG	1.304.246	1.245.900	1.340.916	1.419.800
Erlöse Anlagenverkauf	0	0	0	0
Sponsoring	91.788	159.800	168.058	303.700
Sonstige Erlöse	57.333	154.900	195.265	26.900
SONSTIGE ERLÖSE SUMME	149.089	314.700	363.323	332.600
Materialeinsatz	-628.083	-612.200	-464.435	-491.600
Leihgebühren	-1.176	-8.500	-2.800	-35.700
Bezogene Leistungen	-953.716	-613.100	-754.049	-642.400
MATERIAL-/WARENEINSATZ	-1.580.974	-1.233.800	-1.221.285	-1.169.700
ROHVERLUST	-127.639	326.800	482.955	582.700
Löhne	-225.253	-191.771	-223.362	-167.196
Gehälter	-8.985.279	-9.267.009	-9.091.729	-8.138.653
Abfertigung	-93.092	-100.079	-67.989	-90.884
Gesetzliche Lohnnebenkosten	-2.225.831	-2.238.089	-2.172.121	-1.964.458
Sonstige Personalkosten	-76.831	-21.800	-50.618	-41.100
Vergütung Personalkosten	151.658	75.400	60.099	74.500
PERSONALKOSTEN	-11.454.629	-11.743.348	-11.545.719	-10.327.769
ABSCHREIBUNGEN	-2	-72.500	-48.813	-45.500
Steuern	-4.216	-5.200	-4.271	-4.400
Gebühren, Beiträge	-38.044	-36.000	-33.799	-28.000
Betriebskosten	-1.289.143	-1.293.564	-983.783	-1.409.788
Instandhaltung, Wartung	-906.415	-948.487	-884.472	-873.840
Versicherungen	-77.211	-57.800	-56.695	-80.100
Transport- u. Reisekosten	-440.527	-353.200	-329.815	-368.400
KFZ-Kosten	-14.338	-11.100	-10.266	-7.600
Porto- und Nachrichtenkosten	-226.670	-241.700	-257.359	-226.200
Miete, Pacht, Leasing	-1.932.507	-2.759.185	-2.368.822	-3.728.939
Patent- u. Lizenzgebühren	-8.152	0	-753	0
Aus- u. Weiterbildung	-30.410	-23.000	-15.318	-20.000
Büro- u. Verwaltungskosten	-103.067	-134.500	-80.323	-106.800
Werbung	-456.537	-573.823	-437.022	-382.800
Rechts- u. Beratungskosten	-48.739	-76.200	-29.435	-57.900
Bewachung	-197.389	-393.600	-340.623	-400.100
Schadensfälle	-6.401	0	0	0
Sonstige Betriebskosten	-16.876	-66.168	-18.099	-21.700
BETRIEBLICHE KOSTEN	-5.796.643	-6.973.527	-5.830.834	-7.694.577
BETRIEBSERFOLG	-17.378.913	-18.462.575	-16.942.411	-17.485.146
Zinserträge	27.712	26.700	42.619	52.600
Zinsen, Bankspesen	-42	0	-3	0
FINANZERGEBNIS	27.669	26.700	42.616	52.600
ERGEBNIS GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄT.	-17.351.243	-18.435.875	-16.899.795	-17.432.546
ERTRAGSTEUERN	0	0	0	0
Subventionen Land Steiermark	14.878.163	14.082.399	13.789.300	12.103.100
Subventionen Stadt Graz	0	0	0	0
Außerordentliche Subventionen	4.031.028	4.421.236	4.122.979	5.034.049
Dotierung Investitionszuschüsse	-308.196	0	0	0
Zuschüsse aus Vorjahren	-1.249.752	185.000	0	500.000
GESELLSCHAFTERSUBVENTIONEN	17.351.243	18.688.635	17.892.279	17.637.149
GEWINN/VERLUST	0	252.760	992.484	204.603
Software, Lizenzen	-55.237	-44.900	-29.473	-43.400
Grundstücke und Gebäude	-487.900	0	-19.092	0
Betriebsausstattung	-453.695	-541.300	-557.833	-450.800
Anlagen in Bau	-410.352	-2.566.000	-1.218.404	-3.242.000
Sammlungsankäufe	-716.757	-204.800	-254.219	-204.800
Investitionszuschüsse	2.123.942	3.055.500	1.558.744	3.736.500
INVESTITIONEN	0	-301.500	-520.277	-204.500

Universalmuseum Joanneum GmbH Mariahilferstraße 2-4 8020 Graz				
Erfolgsplanung				
Kostenstelle: Kunsthhaus				
Bezeichnung	Ist 2010	Plan 2011	Hore 2011	Plan 2012
Eintrittskartenerlöse	186.461	192.500	182.051	168.700
Shop-/Katalogerlöse	16.721	3.600	17.711	3.600
Veranstaltungserlöse	96.983	111.200	76.730	76.500
Miet-/Pachterlöse	96.954	103.400	88.824	103.400
Sonstige Umsatzerlöse	51.374	8.900	9.511	4.800
Skonti, Erlösminderungen	0	0	0	0
UMSATZERLÖSE	448.492	419.600	373.828	357.000
BETRIEBSLEISTUNG	448.492	419.600	373.828	357.000
Erlöse Anlagenverkauf	0	0	0	0
Sponsoring	116.833	61.300	61.364	70.000
Sonstige Erlöse	16.228	2.500	11.008	900
SONSTIGE ERLÖSE SUMME	132.061	63.800	72.372	70.900
Materialeinsatz	-403.880	-249.000	-210.327	-314.000
Leihgebühren	-7.111	-7.500	-80.135	-11.000
Bezogene Leistungen	220.123	-429.800	-258.613	-276.200
MATERIAL-/WARENEINSATZ	-631.113	-686.300	-549.074	-601.200
ROHVERLUST	-50.560	-202.900	-102.874	-173.300
Löhne	-5.521	-9.918	-12.821	0
Gehälter	-1.653.806	-1.764.741	-1.748.102	-1.845.251
Abfertigung	-24.059	-20.520	-22.939	-20.688
Gesetzliche Lohnnebenkosten	-457.233	-458.607	-461.763	-476.270
Sonstige Personalkosten	-15.589	-2.900	-12.285	-10.700
Vergütung Personalkosten	39.782	36.900	37.771	33.500
PERSONALKOSTEN	-2.116.407	-2.219.786	-2.220.139	-2.319.409
ABSCHREIBUNGEN	-125	-10.500	-8.183	-9.600
Steuern	-6.322	-7.300	-139.918	-32.000
Gebühren, Beiträge	-11.376	-7.900	-7.780	-6.800
Betriebskosten	-469.330	-468.100	-437.252	-465.300
Instandhaltung, Wartung	-281.006	-248.500	-253.901	-273.800
Versicherungen	-127.674	-74.100	-83.248	-74.100
Transport- u. Reisekosten	-388.987	-388.700	-251.790	-207.200
KFZ-Kosten	-6.440	-4.100	-2.755	-8.800
Porto- und Nachrichtenkosten	-101.923	-77.500	-90.419	-76.500
Miete, Pacht, Leasing	-183.615	-172.700	-192.665	-159.400
Patent- u. Lizenzgebühren	-780	-300	-7.768	0
Aus- u. Weiterbildung	-3.803	-5.000	-2.901	-5.000
Büro- u. Verwaltungskosten	-11.425	-13.700	-14.655	-11.300
Werbung	-371.246	-357.500	-225.124	-259.000
Rechts- u. Beratungskosten	-11.324	-5.400	-9.538	-11.200
Bewachung	-126.112	-130.800	-99.159	-91.900
Schadensfälle	-6.462	0	0	0
Sonstige Betriebskosten	-6.273	-4.800	-7.921	-4.700
BETRIEBLICHE KOSTEN	-2.113.099	-1.944.200	-1.826.794	-1.685.000
BETRIEBSERFOLG	-4.280.191	-4.377.386	-4.157.991	-4.187.309
Zinserträge	544	3.200	7.932	3.400
Zinsen, Bankspesen	-724	0	-185	0
FINANZERGEBNIS	-180	3.200	7.746	3.400
ERGEBNIS GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄT.	-4.280.371	-4.374.186	-4.150.244	-4.183.909
ERTRAGSTEUERN	0	0	0	0
Subventionen Land Steiermark	2.310.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000
Subventionen Stadt Graz	1.845.000	1.845.000	1.845.000	1.845.000
Außerordentliche Subventionen	297.990	200.000	237.270	100.000
Dotierung Investitionszuschüsse	-127.865	-55.000	0	-55.000
Zuschüsse aus Vorjahren	-44.755	115.000	0	55.000
GESELLSCHAFTERSUBVENTIONEN	4.280.371	4.415.000	4.392.270	4.255.000
GEWINN/VERLUST	0	40.814	242.025	71.091
Software, Lizenzen	-1.953	-7.400	-17.270	-3.000
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0
Betriebsausstattung	-49.206	-33.200	-20.806	-67.800
Anlagen in Bau	0	0	0	0
Sammlungsankäufe	-9.000	0	-55.016	0
Investitionszuschüsse	60.158	0	0	0
INVESTITIONEN	0	-40.800	-93.092	-70.800

Erläuterungen zur Erfolgsplanung:

Durch die Reduzierung der Öffnungszeiten und den damit verbundenen BesucherInnen Rückgang werden die **Eintrittskartenerlöse** um ca. 15% im Vergleich zur Hochrechnung 2011 zurückgehen

Die **Shop-/Katalogerlöse** waren im Jahr 2011 durch einen einmaligen Abverkauf von Katalogen an einen deutschen Buchhändler überdurchschnittlich hoch.

Die **Personalkosten** gehen aufgrund der Reduzierung der Öffnungszeiten sowie der Pensionierung von Landesbediensteten zurück.

Unter die Position „**Steuern**“ fällt im Jahr 2011 noch eine Nachverrechnung für die Grundsteuer im Kunsthaus Graz in Höhe von € 135.395,00 an. Im Budgetjahr 2012 wird mit einer diesbezüglichen Belastung im Ausmaß von € 30.000,00 kalkuliert.

Mehrjahresplanung 2012 – 2017

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eintrittskartenerlöse	795.800	835.800	835.800	835.800	835.800	835.800
Shop-/Katalogerlöse	69.400	69.400	69.400	69.400	69.400	69.400
Veranstaltungserlöse	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000
Sponsoring	373.700	293.700	293.700	293.700	293.700	293.700
Spenden	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
Miet-/Pachterlöse	287.400	289.900	289.900	289.900	289.900	289.900
Sonstige Erlöse	460.200	380.200	380.200	380.200	380.200	380.200
Eigenerlöse	2.236.300	2.118.800	2.118.800	2.118.800	2.118.800	2.118.800
Personalkosten	-10.960.978	-11.039.600	-11.235.100	-11.677.900	-12.072.700	-12.584.600
Aufsichts- und Führungsdienst	-1.686.200	-1.873.700	-1.873.700	-1.873.700	-1.873.700	-1.873.700
Gebäude-/Betriebskosten	-6.917.477	-7.305.600	-7.319.000	-7.332.600	-7.350.800	-7.369.400
Verwaltungs-/Projektkosten	-2.530.700	-2.563.700	-2.563.700	-2.563.700	-2.563.700	-2.563.700
Ausstellungskosten	-1.177.700	-1.102.200	-1.102.200	-1.102.200	-1.102.200	-1.102.200
Marketing	-534.700	-554.700	-554.700	-554.700	-554.700	-554.700
Presse	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
Außerordentliche Kosten	0	0	0	0	0	0
Gesamtkosten	-23.852.755	-24.484.500	-24.693.400	-25.149.800	-25.562.800	-26.093.300
Gesellschafterzuschüsse Land	14.413.100	14.829.400	15.263.100	15.715.100	16.186.000	16.676.700
Gesellschafterzuschüsse Stadt	1.845.000	1.845.000	1.845.000	1.845.000	1.845.000	1.845.000
Miet- und Betriebskostenzuschüsse	4.072.849	4.400.100	4.413.500	4.427.100	4.445.300	4.463.900
Außerordentliche Subventionen	1.006.200	1.006.200	1.006.200	1.006.200	1.006.200	1.006.200
Investitionsrücklage Kunsthaus	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Auflösung Kapitalrücklage	500.000	384.300	146.100	136.900	60.800	82.000
Summe Subventionen	21.892.149	22.520.000	22.728.900	23.185.300	23.598.300	24.128.800
Gewinn	275.694	154.300	154.300	154.300	154.300	154.300
Sammlungsankäufe	-204.800	-204.800	-204.800	-204.800	-204.800	-204.800
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-524.000	-524.000	-524.000	-524.000	-524.000	-524.000
Ausstellungsinvestitionen	-41.000	0	0	0	0	0
Baumaßnahmen	-3.242.000	-3.162.000	-3.162.000	-3.162.000	-3.162.000	-3.162.000
Investitionszuschüsse	3.736.500	3.736.500	3.736.500	3.736.500	3.736.500	3.736.500
Summe Investitionen	-275.300	-154.300	-154.300	-154.300	-154.300	-154.300
Gesamtsumme	394	0	0	0	0	0

Teilbudgets des Jahres 2012

Bereich	Bezeichnung	Allgemein	Interne LV Aufbau	Interne LV Grafik	Marketing	Presse	SUMME
Zentrale Verantwortung	Gesellschafterzuschüsse UMJ	12.103.100					12.103.100
	Gesellschafterzuschüsse Kunsthaus	4.155.000					4.155.000
	Kapitalrücklage UMJ - Auflösung	500.000					500.000
	Kapitalrücklage Kunsthaus - Auflösung	0					0
	Eintrittskartenerlöse UMJ	627.100					627.100
	Eintrittskartenerlöse Kunsthaus	168.700					168.700
	Personalkosten Landes- und GmbH-Bed. UMJ	-9.100.429					-9.100.429
	Personalkosten Landes- und GmbH-Bed. KH	-1.972.309					-1.972.309
	Personalkosten Stadt	-10.740					-10.740
	Aufsichts- und Führungsdienst UMJ	-1.337.900					-1.337.900
	Aufsichts- und Führungsdienst KH	-363.300					-363.300
	Personalkosten Vergütungen UMJ	67.500					67.500
	Personalkosten Vergütungen KH	6.800					6.800
	Urlaubskostenrückstellung UMJ - Auflösung	129.900					129.900
	Urlaubskostenrückstellung KH - Auflösung	20.100					20.100
	Abfertigungsrückstellung UMJ - Dotierung	-35.000					-35.000
	Investitionszuschüsse Sammlungen	186.500					186.500
	Sammlungsankäufe UMJ	-204.800					-204.800
	Baumaßnahmen UMJ	-155.000	-24.000				-179.000
	Baumaßnahmen Kunsthaus	-45.000					-45.000
	Investitionsrücklage Kunsthaus - Dotierung	-55.000					-55.000
	Zentrales Sponsoring UMJ	170.000					170.000
	Zentrales Sponsoring KH	70.000					70.000
	Zentrales EDV-Budget UMJ	-20.000					-20.000
	Zentrales EDV-Budget KH	-5.000					-5.000
	Zentrale Fortbildung UMJ	-20.000					-20.000
	Zentrale Fortbildung KH	-5.000					-5.000
Finanzergebnis UMJ	52.600					52.600	
Finanzergebnis Kunsthaus	3.400					3.400	
Geowissenschaften	Geologie - Sammlung	-23.000					-23.000
	Mineralogie - Sammlung	-20.000					-20.000
Biowissenschaften	Botanik - Sammlung	-16.000					-16.000
	Botanik - Projekte (Geschützte Pflanzen)	34.700					34.700
Archäologie & Münzkabinett	Zoologie - Sammlung	-18.000					-18.000
	Archäologie - Sammlung	-32.000			-1.500		-33.500
	Archäologie - Projekte (InterArch-Steiermark)	63.000			-2.400		60.600
Schloss Eggenberg & Alte Galerie	Flavia Solva - Sammlung	-10.000			-5.000	-500	-15.500
	Schloss und Park Eggenberg - Sammlung	-23.000		-7.800	-11.500		-42.300
	Schloss und Park Eggenberg - Hausverw.	-461.000					-461.000
Moderne und zeitgen. Kunst	Alte Galerie - Sammlung	-20.000			-4.000		-24.000
	Neue Galerie Graz - Sammlung	-55.000					-55.000
	Künstlerhaus Graz - Haus	-10.000					-10.000
Kunst im Außenraum	Kunst im öffentlichen Raum - Verwaltung	97.000			-9.300	-3.000	84.700
	Kunst im öffentlichen Raum - Projekte	0					0
	Skulpturenpark - Sammlung	-49.400			-5.000		-54.400
Kulturgeschichte	Kunst im Außenraum	-5.000					-5.000
	Kulturhistorische Sammlung - Sammlung	-19.000			-3.000		-22.000
	Landeszeughaus - Sammlung	-11.000			-10.000		-21.000
Alltagskultur	Landeszeughaus - Hausverwaltung	20.000					20.000
	Volkskunde - Sammlung	-15.000			-2.000		-17.000
	Volkskunde - Hausverwaltung	-24.000					-24.000
Schloss Stainz	Multimediale Sammlungen - Sammlung	-18.000					-18.000
	Jagdkunde - Sammlung	-17.000			-7.000		-24.000
	Schloss Stainz - Katalog	-17.500		-2.500			-20.000
	Landwirtschaftliche Sammlung - Sammlung	-19.000			-4.000		-23.000
Schloss Trautenfels	Schloss Stainz - Hausverwaltung	-193.000					-193.000
	Schloss Trautenfels - Sammlung	-19.000			-7.100		-26.100
	Schloss Trautenfels - Hausverwaltung	-92.000					-92.000

Bereich	Bezeichnung	Allgemein	Interne LV Aufbau	Interne LV Grafik	Marketing	Presse	SUMME
Interne Dienste	Controlling	-4.000					-4.000
	Finanz- und Rechnungswesen	-25.000					-25.000
	Personalverwaltung	-9.000					-9.000
	Personalverrechnung	-22.000					-22.000
	Personalentwicklung	-8.000					-8.000
	Gebäude & Technik	-5.000					-5.000
	Kunsthau IT & Kommunikation	-20.000					-20.000
	IT & Kommunikation	-54.000					-54.000
	Palais Attems Hausverwaltung	-19.628					-19.628
	Museum im Palais Hausverwaltung	-114.000					-114.000
	Logistik	-9.000					-9.000
	Expedient	-38.000					-38.000
	Joanneumsviertel Hausverwaltung	-219.000					-219.000
	Mariahilferstraße 2 Hausverwaltung	-51.000					-51.000
	Mariahilferstraße 4 Hausverwaltung	-175.000					-175.000
Außenbeziehungen	Kunsthau Sponsoring	-3.000					-3.000
	Sponsoring	4.000					4.000
	Kunsthau Marketing	-37.000			-132.200		-169.200
	Kunsthau Tourismus	-2.000			-4.000		-6.000
	Marketing	-2.000			-128.800		-130.800
	Tourismus	-3.000			-8.000		-11.000
	Kunsthau Presse	-16.000				-25.000	-41.000
	Presse	-1.000					-1.000
	Presse-Gespräch	-4.000					-4.000
	Kunsthau Grafik	0		12.100			12.100
	Grafik	-4.000		12.200			8.200
	Museumsakademie	125.500			-3.000		122.500
Besucher/innen- service	Kunsthau Vermittlung	-18.000			-11.000		-29.000
	Kunsthau Hunger auf Kunst und Kultur	400					400
	Vermittlung	-47.000			-5.000		-52.000
	Hunger auf Kunst und Kultur	400					400
Museumsservice	Kunsthau Registratur	-3.000					-3.000
	Zentralmagazin - Lastenstraße	-240.000					-240.000
	Zentralmagazin - Sterzinggasse	-37.000					-37.000
	Zentralmagazin - Koglhof	-6.000					-6.000
	Bohrkernarchiv	-5.000					-5.000
	Studien- und Sammlungszenrum Natur	-260.000					-260.000
	Studien- und Sammlungszenrum Kunst	-87.000					-87.000
	Registratur	-30.000					-30.000
	Kunsthau Werkstätte	-36.000	181.700				145.700
	Zentralwerkstatt	0	60.500				60.500
	Restaurierung	-10.000					-10.000
Intendanz	Intendanz	-2.000					-2.000
Direktion	Alpengarten Rannach	6.500					6.500
	Direktion	-115.000				-500	-115.500
	Direktion Sicherheit	-20.000					-20.000
	Interne Revision	-14.000					-14.000
	Betriebsrat	-5.500					-5.500
	Externe Zuteilung	-5.000					-5.000
	Kuratorium	-5.000					-5.000
	Museumsakademie Bibliothek	-4.000					-4.000
Kunsthau Graz	Kunsthau	-144.000					-144.000
	Kunsthau - Veranstaltungsreihe	-25.000					-25.000
	Kunsthau Cafeteria	6.000					6.000
	Kunsthau Hausverwaltung	-880.000					-880.000
	Medienkunstlabor (Verpachtung)	6.000					6.000

Bereich	Bezeichnung	Allgemein	Interne LV Aufbau	Interne LV Grafik	Marketing	Presse	SUMME
Veranstaltungen	Raubergasse Veranstaltungen	59.000					59.000
	Kunsthau Veranstaltungen	67.900					64.900
	Skulpturenpark Veranstaltungen	2.600					2.600
	Neutorgasse Veranstaltungen	14.600					14.600
	Landeszeughaus Veranstaltungen	0					0
	Schloss Eggenberg Veranstaltungen	0					0
	Volkskunde Heimatsaal Veranstaltungen	15.500					15.500
	Standesamtliche Trauungen	12.100				-3.000	-3.000
Shops	Kunsthau Graz - Shop	-13.000					-13.000
	Joanneumsviertel - Shop	-52.600					-52.600
	Museum im Palais - Shop	7.200					7.200
	Landeszeughaus - Shop	24.100					24.100
	Schloss und Park Eggenberg - Shop	-7.200					-7.200
	Schloss Stainz - Shop	3.700					3.700
	Volkskunde - Shop	2.300					2.300
Ausstellungen Kunsthau	Bix-Fassade	-10.000					-10.000
	Antje Majewski - Die Gimel-Welt	-30.000	-6.500			-1.000	-37.500
	Simon Starling & Superflex	-7.000	0	-1.900			-8.900
	Al'Weiwei - Interfacing	-10.000	-2.900			-9.000	-21.900
	Michael Kienzer	-100.000	-24.000	-3.400	-18.700	-1.000	-147.100
	Sofie Thorsen	-50.000	-7.200	-2.500	-8.700	-1.000	-69.400
	Bildräume - Video/Neue Medien	-40.000	-19.200		-13.700	-1.000	-73.900
	Cittadellarte - M. Pistoletto	-195.000	-28.800	-3.400	-10.000	-1.000	-238.200
	Subversive Malerei	-200.000	-12.000		-11.700	-1.000	-224.700
	Landeskunstpries 2012	-40.000	-4.800	-600	-2.000	-1.000	-48.400
Neue Galerie	Hans Hollein - Personale		-3.600		-19.500		-23.100
	Moderne. Selbstmord der Kunst?		-4.800		-3.700		-13.500
	Maria Lassnig - „Retrospektive“	-67.600	-16.800	-300	-18.000	-1.000	-103.700
	M. Pistoletto. Spiegel- und Minusobjekte	-35.000	-24.000		-8.700	-1.000	-68.700
	BRUSEUM	-25.000	-36.000	-1.900	-12.900	-2.000	-77.800
Archäologie- museum	Neue Galerie Sammlungs Ausstellung 2012	-10.000	-24.000		-1.000	-1.000	-36.000
	Zeitanfang	-1.000			-1.000		-2.000
Landwirtsch. Slg.	Ans Licht gebracht (InterArch-Steiermark)	-5.500					-5.500
	Vielfalt und Einheitsbrei	-10.000					-13.000
Multimediale Sammlungen	Land der Bilder				-5.000		-5.000
	Fremde im Visier	-20.000			-2.000	-500	-22.500
Museum im Palais	Alter Hut und neue Mode	-1.000					-1.000
Skulpturenpark	Artists in Residence	0					0
Schloss Trautenfels	Der grimmige Berg. Mons Styriae altissimus	-10.000			-6.300		-16.300
Volkskunde	ZeitZeitZeit	-3.700	-3.600		-4.000		-11.300
Landeszeughaus	Ausstellung in Trento	50.000				-4.500	45.500
Summe aller Teilbudgets		580.094	0	0	-534.700	-45.000	394

Der Jahresvoranschlags 2012 wurde in der am 12.12.2011 stattgefundenen Aufsichtsratssitzung einstimmig genehmigt und wurde gleichzeitig die Empfehlung an die Generalversammlung ausgesprochen, diesen Jahresvoranschlag anzunehmen.

Der Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH besteht aus 9 Mitgliedern zusätzlich sind 5 Mitglieder welche vom Betriebsrat entsandt sind.

Namentlich sind dies:

Univ.Prof.Dr. Helmut Konrad
 Univ. Prof.Dr. Franz Marhold
 Dr. Ilse Bartenstein
 GR Mag. Martin Titz
 Mag.^a Edith Zitz
 Dr. Ludwig Sik
 Dr. Martin Wiedenbauer
 DI Barbara Binder
 Dr. Peter Raffel

Vorsitzender
 Vors. Stv.

Stadt
 Stadt

Mag.a Astrid Edlinger, BR
Mag. Bernhard Samitsch, BR
Wagner Helmut, BR
Arnold Stickler, BR
Jördis Waldhuber-Orac, BR

Die Periode des Aufsichtsrates endet mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011.

Ad TOP 4 – Leitbild Kunsthaus

Im Übereinkommen zur Führung des Kunsthaus Graz und Syndikatsvertrag zwischen den Gesellschaftern wird über die Erstellung des Leitbildes folgendes ausgeführt:

„Gem. dem von den Gesellschaftern einvernehmlich festgelegten Leitbild für die Führung des Kunsthauses Graz wird die LMJ GmbH ein vielfältiges Ausstellungsprogramm entwickeln und anspruchsvolle kulturelle Aktivitäten planen und durchführen, wodurch der Bevölkerung die Gegenwartskunst auf internationalem Niveau nahe gebracht wird. Dieses Leitbild wird von den Gesellschaftern regelmäßig, längstens alle drei Jahre, neu festgelegt und ist dann in der jeweils aktuellen Fassung für die LMJ verbindlich.“

Der Aussichtsrat hat in seiner Sitzung am 12.12.2011 den als integrierenden Bestandteil dieser Beschlussfassung beiliegenden Vorschlag für das Leitbild Kunsthaus Graz im Kontext der Abteilung „Moderne und zeitgenössische Kunst“ ab 2012 einstimmig genehmigt. Gleichzeitig wurde die Empfehlung an die Generalversammlung ausgesprochen, dieses Leitbild anzunehmen.

Das bisher gültige Leitbild ist diesem Gemeinderatsstück zur Information beigelegt.

Gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.F. LGBl 42/2010, ist den Vertretern der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi und StR Michael Grossmann, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung zu erteilen.

Hinsichtlich der Bestellung von StR Michael Grossmann als Eigentümervertreter der Stadt Graz in der Universalmuseum Joanneum GmbH wird auf das korrespondierende, vom Präsidialamt für den 19.1.2011 vorzubereitende Gemeinderatsstück verwiesen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr. 42/2010 beschließen:

Die Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher und StR Michael Grossmann werden ermächtigt, in der Generalversammlung der Gesellschaft, der Termin ist noch nicht bekannt, insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

- Genehmigung des Jahresvoranschlags 2012
- Genehmigung Leitbild Kunsthaus

Hinsichtlich der Bestellung von StR Michael Grossmann als Eigentümerversorger der Stadt Graz in der Universalmuseum Joanneum GmbH wird auf das korrespondierende, vom Präsidialamt für den 19.1.2011 vorzubereitende Gemeinderatsstück verwiesen.

Beilagen:

- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Vollmachten
- Leitbild Kunsthaus ab 2012
- bisher gültiges Leitbild

Die Bearbeiterin

Der Abteilungsvorstand:

Mag.^a Ulrike Temmer

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn:

Leitbild Kunsthaus Graz, Oktober 2007

Das Kunsthaus Graz ist im Verband des Landesmuseum Joanneum ein Ausstellungsgebäude, das mit seiner einzigartigen Architektur von Peter Cook und Colin Fournier einen außergewöhnlichen Raum für Wechselausstellungen bildet. Es ist eine der nachhaltigen Manifestationen von Investitionen, die die Stadt Graz und das Land Steiermark anlässlich des Jahres 2003, als Graz Kulturhauptstadt Europas war, getätigt haben. Gleichzeitig ist das Kunsthaus Graz Ausdruck der besonderen Aufmerksamkeit, die in der Steiermark seit etwa einem halben Jahrhundert der zeitgenössischen bildenden Kunst entgegengebracht wird und die ihrerseits in einer großen internationalen Öffentlichkeit von europäischem Gewicht steht.

Die lokale Geschichte der Gegenwartskunst der letzten Jahre wie die der einflussreichen steirischen Architekturszene prägt die programmatische Auseinandersetzung dieser Institution. So sieht die inhaltliche Ausrichtung des Hauses vor, aus der Kunst der letzten 50 Jahre künstlerische Szenarien der Zukunft zu entwerfen. Diese Szenarien sind interdisziplinär und bewegen sich im Kontext der Universalität des Landesmuseum Joanneum, sind sich gesellschaftlich bewusst mit dem Blick auf eine sich wandelnde Welt, sie sind innovativ mit dem Bewusstsein eines Standortes, der Wissen und technologischer Weiterentwicklung verpflichtet ist, und sie zielen vor allem darauf ab, Graz über die Grenzen der Region hinaus, europäisch und international, zu verknüpfen, wie das seit den Dreiländerausstellungen TRIGON (ab 1963) Teil der lokalen Kulturpolitik ist. Das Kunsthaus Graz hat sich in den letzten vier Jahren erfolgreich als ein führendes Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst international positioniert. Diese Ausrichtung gilt es zu verstärken und auszubauen.

Das Programm entwickelte sich, entsprechend des Leitbildes von 2003, in einem produktiven Spannungsfeld lokaler Kunstszene und internationaler Ausrichtungen. Primäre Aktivität des Kunsthaus Graz sind regelmäßige Wechselausstellungen, die dem künstlerischen Experiment dienen, Auseinandersetzungen forcieren, aktuelle Phänomene erforschen und dem Publikum einen kritischen Blick auf die heutige Welt eröffnen wollen. Für die weitere inhaltliche Ausrichtung setzt das Kunsthaus Graz auf größere thematische Zusammenhänge, die für die Stringenz des Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramms einen roten Faden bilden sollen. Die Vielfältigkeit und Offenheit der Institutionen ist geprägt von unterschiedlichen weiterführenden Programmen im Bereich der Information und der Vermittlung für ein kunstinteressiertes Publikum. Im Kunsthaus Graz selbst und in seiner unmittelbaren Nachbarschaft haben verschiedene bedeutende Kulturinitiativen ihre Heimstatt gefunden (Medienkunstlabor, Camera Austria, HDA, Grazer Kunstverein) und tragen wesentlich dazu bei, das Haus zu einem Ort des lebendigen Austausches zu machen. Für die zukünftige Programmatik des Kunsthaus Graz wird an eine Verstärkung inhaltlicher Kooperationen gedacht. In diesem Zusammenhang spielt die Nachbarschaft zu Institutionen

11 11 12 

wie dem HDA und der Camera Austria eine große Rolle, wie auch mit den großen Bildungsinstituten der Stadt und neben der Neuen Galerie den verschiedenen Abteilungen und Sammlungen des Joanneum, die thematische Kooperationen nahe legen. Weitere temporäre Kooperationen geschehen sowohl mit den entscheidenden lokalen Festivals (steirischer herbst, Diagonale und spring) und Kunstinstitutionen im näheren regionalen Kontext (Österreich und der TRIGON-Raum) und darüber hinaus in ganz Europa.

Die Öffentlichkeit und das Publikum des Kunsthaus Graz werden im Sinne der heutigen Museumsarbeit als höchst differenziert und heterogen wahrgenommen. Wir wollen Möglichkeiten für alle Zielgruppen unseres Ausstellungshauses bereitstellen, um die Auseinandersetzung mit Kunst, ihr Verständnis und ihre Wertschätzung zu unterstützen. Unser besonderes Ziel ist die Ermächtigung unserer Besucherinnen, sich aktiv und in Diskussion mit den von den Künstlerinnen vorgeschlagenen Inhalten auseinanderzusetzen.

Das Kunsthaus Graz versteht sich als ein Leuchtturm - mit seiner Bix Fassade im wahrsten Sinn des Wortes - aktueller Praxis internationaler Kunst mit einem großen Verständnis für den Ort.



LEITBILD KUNSTHAUS GRAZ IM KONTEXT DER ABTEILUNG „MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST“

Die Abteilung „Moderne und zeitgenössische Kunst“ im Verband des Universalmuseum Joanneum setzt sich aus den Ausstellungsorten Kunsthaus Graz und Neue Galerie Graz zusammen.

Das Kunsthaus Graz ist eine der nachhaltigen Manifestationen von Investitionen, die die Stadt Graz und das Land Steiermark anlässlich des Jahres 2003, als Graz Kulturhauptstadt Europas war, getätigt haben. Es ist Ausdruck der besonderen Aufmerksamkeit, die in der Steiermark seit etwa einem halben Jahrhundert der zeitgenössischen bildenden Kunst und einer einflußreichen Architekturszene entgegengebracht wird und die ihrerseits in einer großen internationalen Öffentlichkeit von europäischem Gewicht steht. In diesem produktiven Umfeld hat sich das Kunsthaus Graz seit seiner Gründung erfolgreich als Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst international positioniert. Das Programm umfaßte dabei sowohl etablierte künstlerische Positionen der Gegenwartskunst, wie es aber auch dem künstlerischen Experiment und jüngeren Positionen stets offen stand. Der Medienkunst und ihrer Rezeption wird in diesem Kontext sowohl in historischer Aufarbeitung wie in der aktuellen Produktion besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Neue Galerie Graz, ein weiterer Ort der Pflege aktueller Kunst im Verbund des Universalmuseum Joanneum, ging 1941 aus der Teilung der 1811 gegründeten Landesbildergalerie des Joanneums in eine Alte und Neue Galerie hervor, in deren Folge die Neue Galerie die Sammlungsbestände des 19. und 20. Jahrhunderts übernommen hat. Ab den 1960er Jahren hat sich die Neue Galerie zu einem Zentrum für aktuelle Strömungen der bildenden Kunst entwickelt, wobei vor allem die Ausstellungsreihen der Internationalen Malerwochen in der Steiermark (1966 – 1992) und der TRIGON-Biennalen (1963 – 1992) mit ihrem Fokus auf die Kunstentwicklung in Österreich und seinen unmittelbaren Nachbarländern die programmatische Ausrichtung und den Aufbau der Sammlung bestimmt haben. Ab den 1990er Jahren erfolgte eine Internationalisierung hinsichtlich der Ausstellungs- und Sammlungstätigkeit mit einem Fokus auf die Gegenwartskunst in Europa und den USA.

Die Sammlung der Neuen Galerie umfasst unterschiedliche Medien wie Malerei, Graphik, Plastik, Fotografie, Video und installative Arbeiten vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart und von lokalen bis zu internationalen Positionen und besitzt einen Gesamtumfang von etwas mehr als 60.000 Einzelkunstwerken.

Die Abteilung „Moderne und zeitgenössische Kunst“ stellt eine Neustrukturierung der Bereiche Kunsthaus Graz und Neue Galerie Graz dar, welche sich auf inhaltlicher und operativer Ebene äußert. Beide Häuser wurden bis zur Strukturreform des Universalmuseum Joanneum, die mit 1. Mai 2011 in Kraft getreten ist, als eigenständige Abteilungen geführt und haben ihre Programmlinien jeweils autonom gestaltet. Mit der Strukturreform wurden die künftigen Programmlinien beider Häuser stärker aufeinander abgestimmt, um bis dahin bestehende Überlagerungen in der programmatischen Ausrichtung und eine daraus resultierende, ineffiziente Konkurrenzsituation innerhalb des Universalmuseum Joanneum künftig zu vermeiden und statt dessen die jeweiligen inhaltlichen Erwartungen und Anforderungen des Publikums an die Häuser zu erfüllen.

Das Ausstellungsprogramm der Abteilung „Moderne und zeitgenössische Kunst“ konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- 1) Internationale Themenausstellungen unter Bezugnahme auf Themen von kulturhistorischer, wissenschaftsgeschichtlicher, gesellschaftlicher und politischer Relevanz.
- 2) Künstlerische Strömungen und Tendenzen sowie Einzelpositionen auf lokaler und internationaler Ebene. Darin wird der österreichischen und steirische Kunst der letzten fünfzig Jahre einen besonderen Platz einnehmen.
- 3) Überregionale Entwicklungen mit besonderem Augenmerk auf den „TRIGON“-Raum.
- 4) Junge, noch nicht etablierte Positionen aus Österreich.

Die Neue Galerie Graz im Joanneumsviertel wird sich in ihrem Ausstellungsprogramm stärker als bisher auf ihren vielfältigen Sammlungsbestand stützen. Künftig wird die Sammlung im Rahmen einer permanenten, aber zugleich flexibel aufgefaßten Ausstellung auf der Hälfte der in der Neutorgasse zur Verfügung stehenden Flächen präsentiert werden. Einzelne Teile der Ausstellung werden in regelmäßigen Zeitabständen ausgetauscht bzw. erneuert, womit im Verlauf von mehreren Jahren ein größtmöglicher Überblick über den Sammlungsbestand gewährleistet werden kann und das Format einer sog. „Dauerausstellung“ durch die kontinuierliche Veränderung zusätzlich an Attraktivität gewinnt.

Parallel zu dieser permanenten Schau werden in Wechselausstellungen künstlerische Themen und Einzelpositionen behandelt, welche sich inhaltlich ebenso stark an der Sammlung orientieren. Diese Orientierung ist in einem größeren Zusammenhang zu verstehen, insofern nicht nur Bereiche der eigenen Sammlung eine intensivere und größer angelegte Präsentation erfahren sollen, sondern auch verwandte Positionen, welche in der Sammlung der Neuen Galerie nicht unmittelbar vertreten sind, mit ihr aber korrespondieren und vergleichend gegenübergestellt werden können.

Das BRUSEUM stellt einen eigenen Sammlungs- und Forschungsbereich innerhalb der Neuen Galerie dar, welcher die wissenschaftliche Aufarbeitung des umfangreichen Schaffens von Günter Brus zum Ziel hat.

Das Kunsthaus Graz bildet mit seiner einzigartigen Architektur von Peter Cook und Colin Fournier einen außergewöhnlichen Raum für Wechselausstellungen und kommt in seiner räumlichen Konzeption und Ästhetik insbesondere den Präsentationsanforderungen moderner Medien wie Video, Fotografie, installativer Kunst und Formen zeitgenössischer Skulptur entgegen. Dieses Konzept wird wie in der Vergangenheit Wechselausstellungen beinhalten, es werden jedoch auch Sammlungsteile der Neuen Galerie, welche den obengenannten medienspezifischen Kriterien entsprechen, in Form von längerdauernden Sammlungsausstellungen im Kunsthaus Graz Platz finden. Dabei wird das Kunsthaus Graz hauptsächlich den Bereich der bildenden Kunst ab den 1960er Jahren abdecken. Auf personeller Ebene ist eine Zusammenarbeit der bisher getrennt voneinander agierenden wissenschaftlichen Teams beider Häuser vorgesehen.

Die Zusammenarbeit mit Institutionen auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene stellt eine der Hauptaufgaben der kommenden Jahre dar. Die unmittelbare Nachbarschaft von bedeutenden Kulturinitiativen wie Camera Austria und HDA, die Zusammenarbeit mit Veranstaltungen wie der Diagonale und dem steirischen Herbst tragen wesentlich zu einer lebendigen und produktiven Diskursebene im Bereich der bildenden Kunst bei. Neben einer bereits bewährten intensiven Kooperation mit dem Mumok in Wien werden die Kooperationen mit den Museen in Zagreb und Ljubljana wie auch dem neu entstehenden Museum in Maribor vorangetrieben. Für die kommenden Jahre wird zudem eine stärkere Vernetzung mit unterschiedlichen mittelgroßen Museen auf europäischer Ebene angestrebt, um unterschiedliche Ebenen der Museen zu einem synergetischen

Wissensaustausch zu bringen. Dabei geht es – auch aus dem Blickwinkel europaweiter Sparmaßnahmen – um die Nutzung informell existierender Strukturen, um auf diese Weise Stärken der verschiedenen Häuser zu verbinden und zu potenzieren und damit effiziente und produktive Kooperationsstrukturen zu entwickeln. Diese Vernetzung soll auf den Gebieten projektbezogener Zusammenarbeit für gemeinsame Ausstellungen, des Austauschs von Sammlungsschwerpunkten, des Marketings und der gemeinsamen Requirierung von Fördermitteln stattfinden.